

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über den
Bebauungsplan SALZBRUNNMATT -Stadtteil Sulz-

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) i.d.F. vom 7.6.1977 (Ges.Bl.S. 173), der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S. 352) hat der Gemeinderat der Stadt Lahr in der öffentlichen Sitzung am 11.9.1978 den Bebauungsplan SALZBRUNNMATT, Stadtteil Sulz, als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziffer 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung 1:1000,
2. Bebauungsvorschriften
jeweils vom 6.12.1977.

Beigefügt sind außerdem:

- Übersichtslageplan,
- Begründung vom 6.12.1977,
- Grundstücksverzeichnis.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

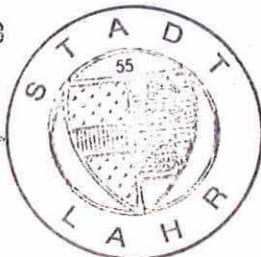
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

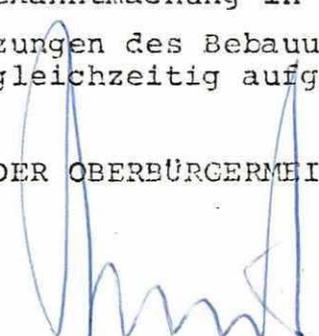
Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Früheres Ortsrecht, das den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 2 widerspricht, wird gleichzeitig aufgehoben.

Lahr, den 11.9.1978



DER OBERBÜRGERMEISTER


(Dr. Brucker)

Genehmigung erfolgt unter Auflagen
siehe Erlaß Nr. 13/24/0218/213 vom 26. Okt. 1978

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 26. Okt. 1978



Kraepf.

Der Bebauungsplan wurde am 17.11.1978 rechtsverbindlich.

Lahr, den 20.11.1978

Im Auftrag:

M. Kugler
(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor

